

# Liebi, Lüge, Läberwurscht

Lustspiel in 3 Akten von Jürgen Schuster

Regie: [Olaf Creutzburg](#)

Der etwas cholerische Metzgermeister Jakob Ripple führt zusammen mit seiner Frau Anni und Tochter Carolin die „Traditions-Metzgerei Ripple“, deren Geschäfte in letzter Zeit endlich wieder etwas besser gehen. Zu verdanken haben sie das ausgerechnet Jakobs Gesellen Fritz Sauschwänzle, der durch ein paar innovative Ideen neuen Schwung in den Laden gebracht hat. Während Anni und vor allem Carolin, die mit Fritz liiert ist, vom Jungmetzger restlos überzeugt sind, leistet Jakob enormen Widerstand und lässt an seinem Gesellen kein gutes Haar. Das verbessert sich natürlich auch nicht, als der Meister gegen seinen Gesellen auch noch bei einem Metzgerwettbewerb der Innung herausgefordert wird. Jakobs Ehre steht schließlich auf dem Spiel. Es geht für ihn im wahrsten Sinne des Wortes um die Wurst.

Da er aber von seinen Damen im Haus nur wenig Unterstützung erfährt und am Ende schon an sich selbst zweifelt, lässt er als letzten Ausweg den blinden und mit besonderen Kräften ausgestatteten Gugger Michel zu sich kommen. Dieser ist nach jahrelangem Auslandsaufenthalt in den Heimatort zurückgekehrt und verdient sein Geld seitdem mit esoterischen Beratungen und Sitzungen – unter anderem auch bei Jakobs Frau Anni. Obwohl Jakob dies ebenfalls schon lange missfällt und er auch Michel nicht gerade zu seinen Freunden zählt, willigt Jakob in eine Sitzung der ganz besonderen Art ein. Ihm ist inzwischen jedes Mittel recht, um seine Metzgerei zu verteidigen.

Er erträgt in dieser Sitzung brav alle Qualen und Erniedrigungen, ohne auch nur zu ahnen, dass der Verlauf der Sitzung von mehreren Seiten bereits genau vorbestimmt worden ist: zum einen von seiner Frau Anni, die ihrem Mann mal einen gehörigen Dämpfer verpassen wollte, zum anderen aber von Fritz, der Michels dunklem Geheimnis auf die Schliche gekommen ist. Aber, was ist das nur für ein Geheimnis? Wer gewinnt den Kampf um die Metzgerei? Was hat es dann noch mit der Bäckerstochter Fanny und ihrem Geogele oder auch mit dem senilen Opa Blechle auf sich?

[Aber sehen Sie selbst!](#)